

Lebendige Gemeinden brauchen aktive junge Menschen!

Junge Menschen sind die Zukunft. Gemeinden langfristig lebendig zu halten, heißt junge Menschen als aktive MitgestalterInnen zu gewinnen. Kinder- und Jugendliche werden zu Engagement in der Gemeinde ermutigt. Dadurch wird die Verbundenheit zwischen Jugendlichen und der Gemeinde erhöht. Dies wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus. Das Land Vorarlberg legt großen Wert auf die Unterstützung von Menschen und Projekten, welche junge Menschen zum Mitgestalten einladen.



Landeshauptmann Markus Wallner

KONTAKT
 Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Büro für Zukunftsfragen
 Tel. +43 5574-511-20605
 zukunftsbuero@vorarlberg.at
 www.vorarlberg.at/zukunft

Erstellt von
 Annemarie Felder
 +43 0650-8864202
 office@felder.cc
 www.felder.cc

In Zusammenarbeit mit
 Christoph Kutzer
 Büro für Zukunftsfragen



JUGENDBETEILIGUNG IN VORARLBERG

Schritt für Schritt zu mehr Jugendbeteiligung in Gemeinden

Jugendbeteiligungsmodell Vorarlberg

Viele attraktive Gemeinden binden ihre Jugendlichen in die Entwicklung mit ein. Aus diesen wertvollen Erfahrungen und Initiativen ist das *Jugendbeteiligungsmodell Vorarlberg* entstanden. Das Modell skizziert die schrittweise Etablierung von Jugendbeteiligung in Gemeinden. Jede Stufe beschreibt vielfältig erprobte Beteiligungsverfahren. Die Planung und erfolgreiche Umsetzung wird auf die individuelle Situation der jeweiligen Gemeinde angepasst.

JUGEND-INFORMATION

Jugendliche erhalten Information über Rechte, Möglichkeiten und Angebote.

- › Infostellen (z.B. Jugendzentrum, Bürgerservice)
- › Informationsveranstaltungen (z.B. KlassensprecherInnen-Treffen)
- › Info-Materialien (online/print)

JUGEND-BEFRAGUNG

Jugendliche beziehen Stellung zu konkreten Fragen. Die Ergebnisse werden von der Gemeinde aufgegriffen.

- › Fragebogen (online/print)
- › Moderierte Gruppendiskussion zu einem vorgegebenen Thema (z.B. Fokusgruppe)
- › öffentliche Diskussionsveranstaltung

JUGEND-RAT

Jugendliche beraten die Gemeinde und bringen ein, was ihnen wirklich wichtig ist. Daraus können Initiativen entstehen.

- › Circa 15 Jugendliche per Zufallsauswahl nominiert.
- › Jugendliche formulieren wesentliche Anliegen.
- › Maßnahmen und Initiativen werden skizziert.
- › Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in der Gemeinde.
- › Jugendliche erhalten Informationen über daraus entstandene Umsetzungsmaßnahmen.

JUGEND-BETEILIGUNGSTAG

Jugendliche werden von der Gemeinde eingeladen, Projekte zu entwickeln und setzen diese mit Unterstützung von Erwachsenen um.

- › Gemeinde und Jugendliche bereiten den Jugendbeteiligungstag gemeinsam vor.
- › Alle Jugendlichen werden eingeladen.
- › Projekte werden entwickelt und gemeinsam mit Projektcoaches umgesetzt.

JUGEND-TEAM

Jugendliche schließen sich zu einer Gruppe zusammen und verwirklichen ihre Ideen in Kooperation mit der Gemeinde.

- › Jugendliche werden gemeinsam aktiv.
- › Vernetzung in der Gemeinde (Offene Jugendarbeit, Jugendausschuss, ...)
- › Umsetzung konkreter Vorhaben

JUGEND-FORUM

Jugendliche bilden ein formal verankertes Gremium mit Rechten und Pflichten zur Mitgestaltung der Gemeinde.

- › Gemeinde beschließt Rechte und Pflichten.
- › Jugendliche wählen den Vorstand.
- › Alle Jugendlichen werden zum Mitgestalten eingeladen.
- › Jugendliche beraten die Gemeinde und verwirklichen Projekte.



Beteiligung mit Qualität

› KLARE ZIELSETZUNG

Die Gemeinde klärt das Anliegen, den Zweck und die Ziele der Jugendbeteiligung. Formate und Methoden werden daraus abgeleitet.

› KLARER RAHMEN MIT VERBINDLICHKEIT

Erwachsene sind mitunter besorgt, dass Beteiligung als Wunschkonzert mit unerfüllbaren Forderungen und Frustration endet. Junge Menschen sind enttäuscht, wenn ihr Engagement nichts bewirkt. Der Rahmen der Mitbestimmung und die Dimension an möglichen Umsetzungsmaßnahmen sollen verbindlich definiert sein.

› BEGLEITUNG

Um die Beteiligung von jungen Menschen gut gelingen zu lassen und Know-how aufzubauen, ist die Unterstützung durch erfahrene ProzessbegleiterInnen empfehlenswert.

Die Qualitätskriterien für Kinder- und Jugendbeteiligung der ARGE Partizipation bieten einen guten Überblick, worauf es zu achten gilt: www.jugendbeteiligung.at/qualitaetskriterien

Unterstützungsangebote

INFORMATION

Ansprechstelle für Informationen, Vorträge und Erstberatung

WORKSHOPS

Beteiligungsfachleute bieten kostenlos Basiswissen und Beratung vor Ort

Förderungen

BERATUNG UND COACHING

Coaching zur Entwicklung von Beteiligungsstrategien und Maßnahmen (Förderhöhe bis zu Euro 2.000,-)

PROZESSBEGLEITUNG

Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Beteiligungsprozessen (Förderhöhe bis zu Euro 3.200,-)

JUGENDFOREN/JUGENDGREMIEN

Förderung von kontinuierlichen Formen der Jugendbeteiligung (Förderhöhe bis zu Euro 2.500,-)

VERNETZUNG UND WEITERBILDUNG

Inspiration und Austausch: www.langenachtderpartizipation.at
 Beteiligungswissen und Methoden: www.aoh-vorarlberg.at

WEITERE INFORMATIONEN

www.vorarlberg.at/zukunft/kjb

„Das Büro für Zukunftsfragen ist Ihre Beteiligungshotline: 05574-511-20605“

Christoph Kutzer,
Büro für Zukunftsfragen

Jugendliche planen, handeln und feiern.

„Wir haben voll viele Ideen entwickelt und sind auf einem guten Weg. Die Umsetzung bringt etwas für unsere Gemeinde. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Gemeinde für junge Leute interessanter wird.“

Magdalena Huter, Jugendteam Doren



JUGENDTEAM



JUGENDBEFragung

„Durch die Jugendbefragung haben wir ein gemeinsames Verständnis für die offene Jugendarbeit gewonnen. Darauf können wir nun aufbauen. Jugendliche können mitgestalten.“

Simon Kresser, Gemeinde Lauterach

Die Ergebnisse werden gemeinsam betrachtet.



JUGENDBETEILIGUNGSTAG

LAUTERACHER BÄNKLE

Jugendliche setzen ihre Ideen um.

„Von der Idee, den Platz neu zu gestalten, bis zur Umsetzung war es ein weiter Weg, aber es hat sich gelohnt.“

Philipp Rohn und Simon Gmeiner,
Arena Alberschwende

Jugendliche bringen ein, was ihnen in der Gemeinde wirklich wichtig ist.



JUGENDFORUM

„Das Jugendforum ermöglicht es jungen Menschen, sich für die Interessen der Jugend im Montafon einzusetzen.“

Nicolas Zuderell und Diana Hammer,
Jugendforum Montafon

Jugendliche des Jugendforums in der Sitzung des Stand Montafon



JUGENDRAT

Wir gestalten unsere Zukunft mit. Jugendliche zu fragen, wenn es um die Zukunft geht, ist empfehlenswert.

Dominik Neyer, Jugendrat Sulzberg

Informiert zu sein, ist eine Grundvoraussetzung für gute Entscheidungen.

Monika Paterno,
aha Jugendinformation